

Sedrun im Mittelpunkt

Autor(en): **Zbinden, Peter**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Der Gotthard-Basistunnel. Sedrun**

Band (Jahr): - **(2001)**

Heft 1

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Herausgeberin:
AlpTransit Gotthard AG
Zentrum AlpTransit
7188 Sedrun
www.alptransit.ch
Telefon 081-936 51 20

Am 19. April 2001 konnte in Sedrun gefeiert werden: 100'000 Besucher in nur vier Jahren – ein Erfolg, den viele Museen anstreben, aber kaum erreichen. Dank kompetenten Referaten, attraktiven Modellen und der Möglichkeit «in den Berg» zu fahren, ist das Interesse an einem Besuch ungebrochen.

Sedrun im Mittelpunkt

Am 14. Mai 2001 stand Sedrun wiederum im Rampenlicht. Der Besuch des Bundespräsidenten Moritz Leuenberger und der niederländischen Verkehrsministerin Tineke Netelenbos rückte Sedrun für einen Tag ins Zentrum der europäischen Verkehrspolitik. In einem angeregten Gedankenaustausch kamen Fragen des Landverkehrsabkommens, der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (LSVA), des Luftverkehrs und der Binnenschifffahrt zur Sprache. Höhepunkte des Tages waren dann die Unterzeichnung eines «Memorandum of Understanding», das eine Zusammenarbeit der beiden Länder zur Stärkung des Bahngütertransportes auf der Nord-Süd-Achse vorsieht und der Besuch der Baustelle 800 m unter Tag.

Dass Sedrun immer wieder eine wichtige Rolle spielt, sobald es um Visionen für den öffentlichen Verkehr geht, ist kein Zufall. Im Tujetsch arbeiten wir an einer der Schlüsselstellen für den Bau des längsten Eisenbahntunnels der Welt. Mit der Realisierung der Flachbahn durch die Alpen schaffen wir die baulichen Voraussetzungen, welche die Visionen der Politiker Wirklichkeit werden lassen.

P. Zbinden

Peter Zbinden
Vorsitzender der Geschäftsleitung
AlpTransit Gotthard AG

Agenda

23. Juni 2001

Tag der offenen Baustelle

Ende Juli 2001

Fertigstellung Ausbruch
Schachtfusskavernen

September 2001

Montagebeginn neue Förderanlage

Herbst 2001

Vergabe Los 360 Tunnel Sedrun

November 2001

Demontage Abteufeinrichtungen

August 2002

Start Schacht II im
Raise-Drill Verfahren

Titelbild: Die niederländische Verkehrsministerin Netelenbos und Bundespräsident Leuenberger auf rasanter Fahrt in den 800 m tiefen Schacht von Sedrun.